

ERUSSIS

Anleitung zum Zusammenbau des Elektrofahrrads

Montage des Fahrrads aus dem Transportbox

Wichtig:

Bei der Übernahme des Pakets vom Lieferant überprüfen Sie den Zustand der Kiste gründlich, und falls diese beschädigt ist, übernehmen

Sie die Lieferung nicht. Die Person die die Zustellung gewährleistet ist nicht verpflichtet, an der Kontrolle der Lieferungsumfang bei der Übernahme teilzunehmen. Mehr in den Geschäftsbedingungen des Lieferants.

Das Fahrrad, dass Sie gekauft haben wurde von unseren Mechaniker gründlich zusammengestellt, aufgebaut, und anschließend auf das Transport zu Ihnen vorbereitet.

Vor dem Ersten Gebrauchen des Fahrrads muss man einige Vorläufe durchführen.

1. Lesen Sie bitte aufmerksam die nachfolgende Anweisungen und die Gebrauchsanweisung des Fahrrads.
2. Nach dem Auspacken von der Transportkiste entfernen Sie alle Schutzelemente von der Lieferung.
3. Wenn das Fahrrad eine Beschädigung vom Transport ausweist, informieren Sie darüber unverzüglich den Lieferant.
4. Schrauben Sie den Vorbau vorne ab (meistens 4,5,6 mm) und setzen Sie den Lenker in den Vorbau ein.

Setzen Sie den Vorbau vorne wieder ein und schrauben Sie ihn gleichmäßig fest !! und leicht anziehen. Drehen Sie den Lenker in die gewünschte Position (die Bremshebel bilden einen Winkel von ca. 40 ° zur Unterlegscheibe) und ziehen Sie die vorderen Schrauben des Vorbaus abwechselnd fest.

5. Bereiten Sie das Vorderrad vor. Stecken Sie die Schnellspannstange in die Nabenachse und sichern Sie sie mit der Mutter. Setzen Sie das Vorderrad in die Vordergabel ein und sichern Sie es mit dem Schnellspannhebel.
6. Schieben Sie die Sattelstütze mit dem Sattel in den Rahmen und ziehen Sie die am Sitz montierte Schnellspannklemme oder -schraube (meistens das 4,5,6-mm-Sechskant) fest.
7. Bereiten Sie die Radpedale für die Montage vor. Beschichten Sie die Pedalgewinde mit Vaseline und bringen Sie die Pedale mit dem Schraubenschlüssel Nr. 15 in den Radgriffen an. ACHTUNG !!

auf der Pedalmarkierung! Das Pedal auf der rechten Seite des Rads hat ein normales Rechtsgewinde und ist mit dem Buchstaben R gekennzeichnet. Drehen Sie es im Uhrzeigersinn in die rechte Kurbel (an der Seite, an der sich die Kette befindet). Das Pedal auf der linken Seite ist mit dem Buchstaben L gekennzeichnet, dieses hat das Gegenteil, dh den linken Faden.

Das linke Pedal ist in der linken Kurbel (Radseite ohne Kette) gegen den Uhrzeigersinn montiert.

Ziehen Sie die Pedale fest an.

8. Wenn Sie eine Bremse an Ihrem Fahrrad haben, stellen Sie sicher, dass Sie die Bremsführung einhaken.

9. Überprüfen Sie nach der ersten Fahrt alle Schraubverbindungen an Ihrem Fahrrad auf festen Sitz und lesen Sie die Anweisungen für den ersten Lauf des Fahrrads sorgfältig durch.

10. Wenn Sie sich bei irgendetwas am Fahrrad nicht sicher sind, wenden Sie sich sofort an die nächste Fachwerkstatt. CRUSSIS electrobikes sro übernimmt keine Verantwortung für falsch montierte Räder oder Schäden, die durch eine solche Montage verursacht werden.

11. Machen Sie nach 1 Monat oder 150 km eine Fahrradtour zum Hauptsitz des Verkäufers.

12. Wenn Sie nicht in der Firmenzentrale ankommen, führen Sie den 1.Service in der vorgeschriebenen Zeit in der nächstgelegenen Fachwerkstatt für Fahrradreparaturen durch. Dieser Service muss selbst erbracht und aus eigenen Mitteln erstattet werden.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie diese Aufgaben korrekt ausführen können, wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt. Verwenden Sie nicht nur für die Vorbereitung des Fahrrads vor der ersten Fahrt, sondern auch für die weitere Wartung nur Qualitätswerkzeuge, die für diesen Zweck entwickelt wurden.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail oder Telefon an uns. Kontakte finden Sie unter www.crussis.cz oder in Fahrradfachgeschäften in Ihrer Nähe.

ZUSAMMENBAUEN DES FAHRRADS

1. Nehmen Sie zuerst das Rad aus dem Versandbehälter und entfernen Sie dann das Verpackungsmaterial um jeden Radabschnitt.
2. Verwenden Sie den mitgelieferten Inbusschlüssel, um die Schrauben an der Halterung zu lösen, und entfernen Sie die vordere Abdeckung, wie in Abbildung 2A gezeigt. Befestigen und zentrieren Sie den Lenker, siehe Abbildung 2B. Schrauben Sie die vordere Abdeckung wie in Abb. 2C gezeigt zurück und befestigen Sie die Schrauben. Ziehen Sie die anderen Schrauben an der Halterung an, siehe Abb. 2D und 2E



3. Setzen Sie den Sitz in den Rahmen der Motorhaube ein, siehe Abb. 3A, befestigen Sie ihn mit der Schnellverschlusschraube und sichern Sie den Stift wie in Abb. 3C gezeigt.



Unter dem Sitz befindet sich eine LED-Leuchte, die mit AA-Batterien betrieben wird. Batterien sind nicht enthalten. Zum Einlegen der Batterien entfernen Sie zunächst die vordere Abdeckung wie in Abb. 3D gezeigt, legen Sie die Batterien ein (achten Sie auf die richtige Polarität) und bringen Sie die vordere Abdeckung wieder an

4. Pedale montieren.
Befestigen Sie die Pedale wie in Abb. 4 gezeigt und ziehen Sie den mitgelieferten Schraubenschlüssel fest. Rechtes Pedal nach rechts und linkes nach links festziehen.

! Nach der ersten Fahrt müssen die Pedale wieder festgezogen werden / f /



Fig. 4

5. Vorderradbefestigung

Entfernen Sie zuerst die Plastikabdeckung auf der Unterseite der Gabeln, wie in Abb. 5A gezeigt.
byl brzdový kotouč vložen mezi čelisti brzdného systému viz. obr.č.5C.



Setzen Sie das Vorderrad wie in Abb. 5B gezeigt.
Drehen Sie die Schnellspannschraube wie in Abb. 5D gezeigt durch die vordere Nabe, drehen Sie den Schraubenhebel und drehen Sie ihn in Richtung des Rads.



BATTERIE MONTAGE UND ENTFERNEN

Setzen Sie den Akku (falls noch nicht geschehen) in den Fahrradrahmen ein und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

1. Führen Sie den Schlüssel in das Schloss ein und drehen Sie den Entriegelungs- / Schlossschlüssel.
2. Sie können den Akku dann hinein / heraus schieben

LADEN DER BATTERIE

Li-Ion-Akkus haben eine sehr geringe Selbstentladung. Ab dem ersten Aufladen muss der Akku in seinem Arbeitszyklus gehalten werden (Entladen / Laden). Selbst wenn Sie das Elektrorad beispielsweise im Winter nicht verwenden, muss der Akku mindestens alle 4 Wochen aufgeladen werden.

Wir empfehlen, zu Beginn des Gebrauchs einen vollständigen Ladezyklus (entladen / geladen) durchzuführen. Anschließend kann der Akku jederzeit wieder aufgeladen werden.

Li-Ion-Akkus sind zu 100% recycelbar. Sie können den Akku an jeder Sammelstelle oder direkt beim Händler abgeben.

Die Batteriebensdauer ist abhängig von der Nutzung von 600 bis 800 Ladezyklen.

Die Akkus können mit einem 230 / 240V-Ladegerät aufgeladen werden, die Ladezeit beträgt ca. 5 - 7 Stunden. Wenn Sie die im Rad installierte Batterie aufladen, muss der Elektroantrieb ausgeschaltet werden.

Schließen Sie das Ladegerät an den Akku und dann an die Netzspannung an. Netzwerkgeräte müssen den Gerätespezifikationen entsprechen.

Sobald das Ladegerät ans elektrische Netz angeschlossen ist, leuchtet die rote LED am Ladegerät, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang gestartet wurde.

Der Ladevorgang wird automatisch beendet, wenn der Akku vollständig aufgeladen ist. Der aufgeladene Zustand wird durch eine grüne LED angezeigt. Trennen Sie zuerst das Ladegerät von dem elektrischen Netz, dann von dem Akku. Die Ladezeit beträgt max. 5 - 7 Stunden.

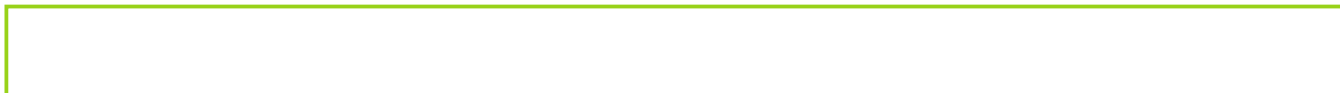
Der Akku kann auch nach dem Entfernen von dem Elektrorad geladen werden. Nehmen Sie in diesem Fall zuerst den Akku aus dem Fahrradrahmen und vergewissern Sie sich, dass der Akku vollständig geladen ist, bevor Sie zum ersten Mal fahren.

Der Akku ist vollständig aufgeladen, wenn alle Anzeigen auf der Skala leuchten, um die Akkuladung anzuzeigen. Die Skala auf den Anzeigen zeigt nur den ungefähren Ladezustand des Akkus an.

Eine Anzeige an der Batterie dient zur Anzeige eines genaueren Ladezustands. Wenn nur das letzte Licht leuchtet, muss der Akku aufgeladen werden. Wenn die Batteriekapazität niedrig ist, läuft das Motor nicht mehr geschmeidig und kann unterbrochen arbeiten.

In diesem Fall muss der elektrische Antrieb ausgeschaltet sein. Fahren Sie dann ohne Motorunterstützung weiter und laden Sie die Batterien auf.

Sobald der Akku aufgeladen ist, können Sie den Elektroantrieb wieder verwenden.



WICHTIGE INFORMATIONEN - BEVOR SIE LOSFAHREN

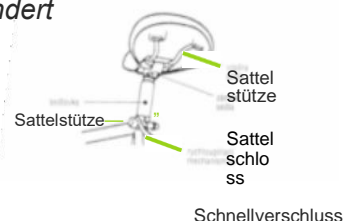
MECHANISCHE EINSTELLUNG DES ELEKTROFAHRRADS

Rahmen Sie haben wahrscheinlich bereits mit Hilfe Ihres Händlers die richtige Rahmengröße ausgewählt.

Sattel und Sattelstütze: Der Sitz kann auf drei Arten eingestellt werden - die Höhe, vorwärts oder rückwärts, und der Winkel

Sattelhöhe: Setzen Sie sich auf Ihr Fahrrad und stellen Sie sich mit einem Fuß in der unteren Position auf die Pedale. Für eine optimale Sattelhöhe sollte dieses Bein im Knie leicht gebeugt sein. Der hoch angesetzte Sitz verursacht eine übermäßige Belastung des Rückens und eine übermäßige Dehnung der Beine, sowie der Hüften. Der tief sitzende Sattel belastet die Knie und Oberschenkelmuskulatur. Stellen Sie die Sattelhöhe mit dem Schnellspanner (Mutter) am Ende des Sitzrohrs ein.

Warnung: *Auf der Sattelstütze ist die maximal zulässige Höhe durch den Griff angegeben. Setzen Sie die Sattelstütze niemals über diesen Griff! Dies verhindert eine Beschädigung des Fahrradrahmens oder der Sattelstütze und einen Unfall!*



Einstellung des Sattels vorwärts und rückwärts Der Sitz kann näher oder weiter von dem Lenker entfernt eingestellt werden. Stellen Sie den Abstand zu dem Lenker mit der Schraube im Sitzschloss ein. Schieben Sie den Sattel nach dem Lösen auf den Drahtstützen nach vorne oder hinten und ziehen Sie die Schraube fest. Wenn Sie auf Ihrem Fahrrad sitzen und beide Füße auf den Pedalen haben und den Fuß nach vorne gedrückt haben, sollte die Vertikale in der Regel durch das Knie und gleichzeitig die Mitte des Pedals führen.

Lenker und Vorbau Warnung: *Auf dem Vorbau ist die maximal zulässige Höhe durch den Griff angegeben. Setzen Sie das Vorbau niemals über diesen Griff! Dies verhindert eine Beschädigung des Stiels und die Gefahr eines Brechens oder Bruchs und der daraus resultierenden Verletzung.*

Gepäckträger: Das Rad ist zur Montage eines Trägers oder Kindersitzes geeignet. Wenn Sie Ihr Fahrrad mit einem Gepäckträger nachrüsten, beachten Sie, dass der Rahmen für eine Gesamtlast von 120 kg ausgelegt ist, dh Fahrer plus Last. Laden mit zu schwerer Lasten kann zu Beschädigungen führen.

PRÜFUNG VOR UND NACH DEM FAHREN

Die Lebensdauer eines Rahmens oder einer Komponente wird von der Konstruktion und dem verwendeten Material sowie von der Wartungs- und Nutzungsintensität beeinflusst. Regelmäßige Inspektionen durch eine qualifizierte Fachkraft sollten selbstverständlich sein. Auf diese Weise können viele technische Probleme schnell überwunden werden. Die Folgen können in vielen Fällen katastrophal sein. Sie sind dafür verantwortlich, Ihres Fahrrad vor jeder Fahrt zu überprüfen.

Bevor sie losfahren: Testen Sie das Rad, indem Sie es ca. 10 cm über dem Boden aufheben und loslassen. Sie werden feststellen, ob alles ausreichend festgezogen ist. Führen Sie dann die folgende Schnellprüfung durch:

1. Räder und Reifen: Stellen Sie sicher, dass die Räder zentriert sind, dass die Speichen nicht gelöst sind oder nicht fehlen. Überprüfen Sie die Schnellspannschrauben in den Radnaben, den Reifendruck und die Abnutzung der Reifen. Überprüfen Sie den maximalen Reifendruck der normalen Reifen und Schläuche gemäß dem auf der Felge oder dem Gehäuse des kleineren empfohlenen maximalen Reifendruck.

2. Bremsen: Drücken Sie beide Bremshebel und schieben Sie das Rad nach vorne. Bremsklötze sollten auf den Rand der Felge drücken, aber die Bremshebel sollten die Riser nicht berühren. Überprüfen Sie, ob die Litzen gestrandet oder unnatürlich verdreht sind. Nach einer gewissen Zeit werden die Kabel herausgezogen und die Bremsklötze sind verschlissen. Daher müssen die Bremsen regelmäßig gewechselt und die verschlissenen Teile rechtzeitig ausgetauscht werden.

3. Schaltgetrieb und Kette: Reinigen und schmieren Sie die Kette mit dafür vorgesehenen Mitteln regelmäßig. Natürlich wird mit der Zeit die Kette ausgedehnt. Ihr regelmäßiger Wechsel ist notwendig. Ausgedehnte oder Beschädigte Kette kann das Schaltwerk und die Ritzel ernsthaft beschädigen.

Wählen Sie während der Fahrt die Gänge so, dass die Kette möglichst wenig gekreuzt in der Längsachse wird (siehe Abbildung 3), d. h. Wählen Sie für kleinere Zahnräder ein größeres Ritzel (leichtere Gänge) und für ein großes Zahnrad ein kleineres Ritzel (schwerere Gänge).

4. Rahmen: Ersetzen Sie einen gebogenen oder geknackten Rahmen sofort. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Rahmen auszurichten oder zu reparieren.

Fragen Sie Ihren Crussis-Händler nach Schäden am Rahmen.

SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Alle Radfahrer müssen die Grundregeln für sicheres Fahren auf der Straße beachten, die in den allgemein verbindlichen gesetzlichen Vorschriften festgelegt sind. Bestimmte Regeln gelten auch für das Fahren im Gelände.

Tragen Sie immer einen Fahrradhelm!

Kleidung: Richtige Fahrradkleidung kann Ihr Fahrerlebnis verbessern. Spezielle funktionelle Fahrradbekleidung kann auch Ihre Sicherheit erhöhen - markante Farben und reflektierende Materialien verbessern Ihre Sichtbarkeit. Fahrradhandschuhe sind sehr praktisch. Achten Sie auf locker sitzende Kleidung, besonders die Hosen lassen sich leicht in die Zahnräder einwickeln. Wir empfehlen Kleidung der Marke Crussis, die Sie unter www.crussis.cz finden.

Regeln Für das Fahren auf öffentlichen Straßen: Die Grundregel lautet, sich wie ein Kraftfahrzeug zu verhalten. Ein Radfahrer ist ein voller Teilnehmer am Straßenverkehr.

Nachtfahrt: Wenn Sie nachts fahren, ist es unbedingt erforderlich, Ihr Fahrrad mit Beleuchtung auszustatten, wenn es sich nicht bereits in der Basisausstattung befindet. Eine wichtige Ergänzung zur Nachtfahrt ist das Tragen von reflektierenden Materialien.

Fahren bei schlechtem Wetter: Fahrräder mit eingeschränkter Sicht müssen mit einem Lichtsignal nachgerüstet und durch eine gültige Verordnung beleuchtet werden.

Nach der ersten Fahrt empfehlen wir, sowohl die Bremsen als auch den Schaltwerk und den Umwerfer zu überprüfen. Möglicherweise sind zusätzliche Nähte erforderlich.

Schaltung: Auf der Geige haben Sie einen Werfer, um das Schaltwerk zu steuern. Versuchen Sie nicht umzuschalten, wenn die Pedale nicht nach vorne treten. Es ist sehr wichtig, den Druck auf die Pedale während des Schaltens zu verringern. Diese Freigabe ermöglicht einen reibungslosen Übergang zwischen den Zahnradern und verringert auch die Möglichkeit, den Antrieb zu verbiegen oder den Antrieb und den Schlitten zu beschädigen.

Füße: Der Nagel sollte sich auf der Pedalachse befinden. Spezialschuhe für MTB machen das Treten einfacher und effizienter.

Rumpf: Halten Sie den Oberkörper in einer natürlichen Position frei. Das Vorwärtsneigen auf ca. 45 Grad ist besonders effektiv, da die strapazierten Muskeln dadurch besser arbeiten können.

Sattelposition: Bleiben Sie nicht in der gleichen Position. Fahren Sie hinter dem Sattel rückwärts, erhöhen Sie das Timing und Sie halten das Hinterrad in steilen Abfahrten auf dem Boden. Lehnen Sie sich bei schweren Auffahrten den Lenker und setzen Sie sich auf die Spitze des Sitzes, um das Hinterrad in Kontakt mit dem Gelände zu halten.

ANDERE EMPFEHLUNGEN

Verwendung eines Fahrradwagens oder Anhängers

Der Wagen ist für den Transport von Kindern auf Bürgersteigen, öffentlichen Straßen mit wenig Verkehr und Wegen mit einer ebenen Oberfläche an einem weißen Tag ausgelegt. Verwenden Sie es gemäß den angegebenen Grenzwerten.

Wenn dadurch Kinder im Rollstuhl nicht gefährdet werden, können Sie solche Lasten zu diesem Zweck in den Lagerbereichen tragen.

Wenn Sie einen Kinderwagen bei schlechten Sichtverhältnissen verwenden möchten, z. B. in der Dämmerung oder bei Dunkelheit, empfehlen wir die Verwendung eines Lichtsatzes, der den Sicherheitsstandards entspricht.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es wird nicht empfohlen, den Wagen anders als bestimmungsgemäß zu verwenden.

Erstens ist es nicht ratsam, die Tiere zusammen mit Menschen zu halten, auf unebenem Gelände zu fahren, den LKW für kommerzielle Zwecke zu nutzen oder zu überlasten, unerwartet schnell zu fahren und unsachgemäße Reparaturen oder Einstellungen vorzunehmen.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung eines nicht empfohlenen Wagens entstehen. Die Nutzung erfolgt stets auf eigenes Risiko des Nutzers.

Die Tragfähigkeit des Fahrers plus Anhänger darf 120 kg nicht überschreiten.

WARNUNG

Mögliche nationale gesetzliche Anforderungen können von Land zu Land unterschiedlich sein.

WARTUNG DES ELEKTROFAHRRADS - MECHANISCHER TEIL

RAD MONTAGE UND DEMONTAGE

Es ist sehr wichtig, dass Sie das Prinzip der Schnellverschlussmechanismen richtig verstehen. Die Schnellspannschraube ermöglicht eine sehr einfache und schnelle Montage und Demontage der Räder ohne Werkzeug. Der Schnellspannhebel sollte in Richtung Gabel gezogen werden. Vor der Demontage der Räder müssen die beiden Bremszüge gelöst werden.

BREMSEN

Warnung: *Prüfen Sie vor Fahrtantritt die gesamte Bremsanlage sorgfältig auf ordnungsgemäße Funktion. Wenn ein Teil beschädigt ist, fahren Sie nicht mit dem Fahrrad. Der rechte Bremshebel steuert die hintere Bremse und der linke Bremshebel steuert die vordere Bremse.*

Übersicht über das Bremssystem:

Die Bremsanlage besteht aus einem Bremshebel, einer Bremsbacke, einem Seilzug und einem Bowdenzug. Bremshebel: sollte immer fest mit dem Lenker verbunden sein. Beim Drücken sollte sie niemals den Lenker berühren. In diesem Fall muss das Bremskabel festgezogen werden. Die Bremsbacke besteht aus zwei Armen. Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Bremssattel richtig zentriert ist. Wenn nicht, lassen Sie den Experten die Arbeit erledigen. Jeder Radfahrer sollte in der Lage sein, mindestens die Grundbremseinstellung vorzunehmen. Größere Reparaturen, wie z. Ziehen Sie die Kabel fest und tauschen Sie sie aus, oder tauschen Sie die Bremsbeläge aus. Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt. Die korrekte Funktion der Bremsen hängt auch vom Zustand der Räder selbst ab. Wenn die Räder geschlagen oder verdreht werden, wenn sie sich seitlich auf und ab drehen, müssen sie zentriert werden Die Radzentrierung ist nicht einfach - wenden Sie sich an einen Fachmann. Wenn die Brems Scheiben verdreht oder anderweitig beschädigt sind, müssen sie ersetzt werden.

Im Laufe der Zeit verschleiß die Bremsbeläge und müssen ersetzt werden. Bremsgeräusche können durch unsachgemäßes Schneiden verursacht werden.

Überprüfen Sie regelmäßig die Kabel und Leitungen. Beachten Sie, dass die Kabel verseilt sind, die Bowdenzüge verbogen oder gerissen sind.

Warnung: *Die Handhabung der Höheneinstellung des Lenkers kann die Bremseneinstellung beeinflussen!*

SCHALTUNG

Das Schaltsystem besteht aus einem Wandler und einem Schalthebel. Drehgriffe, Kabelbinder und Lesegeräte. Ein Teil des Umwerfers sind Federn Schalten Sie nur dann um, wenn sich die Pedale vorwärts bewegen. Versuchen Sie niemals, umzuschalten ohne in die Pedale zu treten oder sogar rückwärts treten. Versuchen Sie niemals, mit Gewalt anzufangen. Stellen Sie das Fahrrad niemals auf die rechte Seite, da dies den Antrieb beschädigen kann.

Einstellen ist erforderlich, wenn das Schalten langsam, störend oder laut ist oder wenn der Kürbis auf einen anderen Teil des Fahrrads fallen gelassen oder gerieben wird.

Die Kette überträgt die Kraft von Pedalen ans Hinterrad und ist eine der am stärksten belasteten Komponenten des Fahrrads. Es ist sehr wichtig, die Kette sauber und geschmiert zu halten. Die Kette muss vor dem Schmieren sorgfältig gereinigt werden. Der Sand und der kleine Schmutz, der während der Fahrt auf der Kette haftet, verkürzen die Lebensdauer. Eine korrekte und regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer der Ritzel, des Antriebs, des Umwerfers und des Schaltwerks erheblich. Aufgrund des Stresses wird die Kette mit der Zeit herausgezogen und muss ersetzt werden. Wenn die Kette nicht rechtzeitig ausgetauscht wird, können das Getriebe und das Ritzel beschädigt werden. *Regelmäßige Wartung Ihrer Mechanik ist notwendig!*

GEFEDERTE GABEL

Grundvoraussetzung für eine gute Funktion ist die Sauberkeit der Gabel Stellen Sie sicher, dass die sichtbaren Teile der Gabel sauber sind.

Wenn die Gabel einen einstellbaren Lauf hat - Dämpfung, Steifheit und Auftrieb -, werden Sie vom Techniker über den Kauf des Fahrrads informiert und die Vorgehensweise wird Ihnen erklärt. Einige Gabelmodelle bieten die Möglichkeit, die Steifigkeit zu ändern, sodass einige Teile der Gabel ausgetauscht werden müssen. Tun Sie dies immer durch autorisierten Service.

ZIEHEN SIE ALLE SCHRAUBEN JEDES RADS AN

Sockel, Lenker, Bremshebel, Flaschenkorb, Sattelrohrschraube, Bremsbackenschraube, Schlupfschraube und Schlupfschraube, Abziehschraube - Überschreiten Sie niemals empfohlene Drehmomente, die direkt auf den einzelnen Bauteilen angegeben sind - insbesondere für Carbonbauteile

und können irreversible Schaden verursachen.

Antrieb Status

Überprüfen Sie die Unversehrtheit und den festen Sitz jeder Wandlerschraube. Hauptsächlich die Schraube, die die Kurbel auf der Achse hält. Wenn die Kurbel auf der Achse losgelassen wird, ist es unerlässlich, den Fehler zu beheben, da auch eine kurze Fahrt mit lockerer Kurbel kann die Ursache für eine irreversible Abwertung der Griffe sein. In gleicher Weise die Pedale in der Kurbel festziehen.

Mängel: Es kann jederzeit zu einem Defekt kommen. Es ist ratsam, das Reparaturmaterial immer bei sich zu haben. Entfernen Sie nach dem Entfernen des Rads eine Seite des Reifens von der Felge. Es wird empfohlen, spezielle Montagehebel zu verwenden. Kleine Defekte können vor Ort repariert werden, wie im Defektreparaturset beschrieben. Größere Mängel müssen durch den Austausch der gesamten Seele behoben werden

Pedale: Das rechte und das linke Pedal haben unterschiedliche Gewinderichtungen, daher muss das richtige Pedal in der richtigen Kurbel montiert sein. In der Regel sind die Pedale mit L und R gekennzeichnet.

Fahrräder mit Fußpedalen erfordern zusätzliche Wartung. Sie sollten sauber gehalten und regelmäßig geschmiert werden. Qualitätspflege wird sich in einer besseren Funktion und einer längeren Lebensdauer widerspiegeln.

Naben Bewegen Sie die Räder zur Seite, um sicherzustellen, dass die Naben nicht locker sind. Wenn sich die Nabe relativ zur Achse bewegt, muss sie festgezogen und ausgerichtet werden. Wenden Sie sich an einen professionellen Mechaniker.

REINIGUNG; SCHMIEREN UND LAGERN

Reinigung: Es ist sehr wichtig, dass Sie Ihr Fahrrad sauber halten, um eine einwandfreie Leistung zu gewährleisten. Insbesondere die beweglichen Teile des Fahrrads werden durch Schmutz und Staub beschädigt, insbesondere der Riemen, das Ritzel, das Schaltwerk und die Felgen. Wenn Sie in schlammigem Gelände fahren, ist es notwendig, das Fahrrad nach jeder Fahrt gründlich zu reinigen. *Ungeeignet für saubere Fahrräder sind Hochdruckwasserreiniger.* Wasser kann in die Lager gelangen, Hochdruck kann Schmieröle und Fette entfernen.

Handradreinigung ist immer das Beste. Wischen Sie das Rad niemals ab, ohne es zu benetzen, da sonst der Lack und die Oberfläche der Komponenten abschneiden.

Schmieren: Achten Sie auf alle beweglichen Teile des Fahrrads, insbesondere auf den Sockel. *Schmiermittel für Autos und Motorräder sind nicht für die Verwendung auf Fahrrädern geeignet.*

Nicht zu viel schmieren. Bei Verwendung einer großen Menge Schmiermittel haften Schmutz und Staub an.

Vermeiden Sie das Auftragen von Felgenschmiermittel und Bremsbacken. Es ist ratsam, die Bremshebel und -backen gelegentlich zu schmieren.

Das Schmieren von Zügen (Seilen und Bowdenzügen), Naben, Kopfbändern, Pedalen und Pedalen ist am besten einem erfahrenen Mechaniker überlassen. Diese Komponenten müssen zerlegt, gereinigt, geschmiert, wieder zusammengesetzt und wieder zusammengesetzt werden.

Lagerung: Es ist nicht ratsam, das Fahrrad unter dem Einfluss des Wetters zu lassen. Schützen Sie es vor Regen, Schnee und Sonne. Hängen Sie das Fahrrad bei längerer Lagerung auf, um Schäden an Räder zu vermeiden.

WARTUNGSPLAN

Geben Sie es innerhalb eines Monats nach dem Kauf und auf einem CRUSSIS-Elektrofahrrad (nach ungefähr 200 km) Ihrem Händler, um eine Garantie zu erhalten. Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten ordnungsgemäß funktionieren. Wenn Sie häufig und hauptsächlich in schwerem und schlammigem Gelände fahren, befolgen Sie den folgenden Wartungsplan:

Nach jeder Fahrt: Kontrolle - Bremsfunktion, Schaltung, Leichtigkeit der Raddrehung, Lesegeräte, Fußpedal, Schnellspannschrauben.

Wöchentlich oder nach ca. 200 km: Reifendruck, Radfelgenzentrierung, Anziehen aller Verschraubungen, Anziehen von Stange und Scheibe im Scheibenbremsgehäuse, Platte schmieren. Jeden Monat: Waschen, Trocknen und Aufbewahren eines Fahrrads, gründliche Gesamtinspektion, Kontrolle. Kalibrieren der Kette (ab 700 km), ausgedehnte Kette ersetzen, reinigen, kontrollieren Profil- und Reifenprofilschäden, Bremsbelagverschleiß, Federölgabel-Leckage, Sattelklemmung, Sattelstützen- und Radschraubenbefestigung, Bremsbolzen, Bremshebel, Antriebe und Bowdenzug, Innenbeine der Federgabel über Wischringen reinigen und schmieren

Alle 3 Monate: Prüfen Sie, ob die Muttern und Schrauben fest angezogen sind, fetten Sie das Sitzrohr und den Sockel alle 6 Monate ein. Führen Sie einen kompletten Service in einer Fachwerkstatt durch

ACHTUNG:

ACHTUNG:



Warnung: Verwenden Sie nur sicherheitskritische Originalersatzteile.

KOMPONENTEN-ANZUGSDREHMOMENT-TABELLE

Komponente	Schraubanschluss	* Nm
Kurbel	Kurbelbefestigungsschraube (mit Vierkantkopf, ohne Schmierung)	34 - 44
	Kurbelbefestigungsschraube (Octalink geschmiert)	35 - 50
	Kettentradschraube	8 - 11
Zentrale Zusammensetzung	Verschlossene Kasette in Hülle	49 - 69
	Schüssel und Sicherungsring 49-78	
	Achse 34	
Pedale	Kofferschrauben 5 - 8	
Schuhe	Bolzen 4	
Bremsen:	Rahmenbefestigungsschraube (V-Brake)	5 - 9
	Gelenkbolzen (Bremsen reinigen)	8 - 10
	Kabelbefestigungsschraube	6 - 8
	Befestigungsschraube für Bremsbelag	5 - 7
	Befestigungsschraube zum Einsetzen der Bremsbeläge	1 - 2
Schaltwerk (hinterer Wandler)	Befestigungsschraube (Griffschraube)	8 - 10
	Kabelbefestigungsschraube	4 - 6
	Käfig mit Riemenscheiben Schraube	3 - 4
Umwerfer Vorderer wandler	Kabelbefestigungsschraube	5 - 7
	Kabelbefestigungsschraube	5 - 7
Bremshebel und Schaltwerks	Befestigungsbolzen (Inbus)	6 - 8
	Befestigungsbolzen (Schraubendreher)	2.5 - 3
	Anschlagbefestigungsschraube (Rahmen) - Schraubendreher	1.5 - 2
	Befestigungsschraube	2.5
Nabe	Schnellspannhebel	9 - 12
	Schnellkupplungs-Lagermutter	10 - 25
Leerlaufnabe	Freilaufbefestigungsschraube	35 - 49
	Freilaufbefestigungsschraube	35 - 44
	Befestigungsschraube für Freilaufmutter	29 - 49

* gemäß den technischen Unterlagen und Werbematerialien der Komponentenhersteller.

Komponente	Schraubanschluss	Nm
Vorbau	Kappenhalterschraube (M5)	10-12
	Kappenhalterschraube (M6)	14-16
	Entfaltungskegel eines Vorfahren	19,6
	Aheadset für Montagegabel (M5)	10-12*
	Aheadset für Gabelklemme (M6)	14-16*
Sattelrohr	Sattelhraube (Zwei-Schrauben-System) M5 / M6	9-11
	Sattelhaube (Zwei-Schrauben-System) M7 / M8	16-19
	Sattelklemmung	12
Flaschenkorb	Schrauben	5
	* Ohne Käfiggabeln - siehe Herstellerangaben. Wir lieben Vom viele schöne und sichere Kilometer auf Ihrem neuen Fahrrad!	

* Außer Gabeln mit Karbonsäulen - halten Sie sich an den Anweisungen des Herstellers

CRUSSIS

Wir wünschen Ihnen viele angenehme und sichere Kilometer mit Ihrem neuen Elektrofahrrad!

Ihr Team
CRUSSIS

CRUSSIS electrobikes
s.r.o. K Brezince 227, 182 00 Praha 8, IČO:
24819671

Tel.: +420.604.219.792